

Einladung zum Workshop

„Grenzüberschreitendes, kommunales Hochwasserrisiko- management – gemeinsam analysieren, planen und handeln“



Sehr geehrte Damen und Herren,

Dresden, 04.11.2013

wir möchten Sie herzlich zum STRIMA-Workshop „Grenzüberschreitendes, kommunales Hochwasserrisiko-
management – gemeinsam analysieren, planen und handeln“ einladen. STRIMA (Sächsisch – Tschechisches
Hochwasserrisikomanagement) verfolgt das Ziel, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen
Tschechien und Sachsen speziell auf kommunaler Ebene zu intensivieren und eine regelmäßige und langfristige
Kooperation der Partner zu etablieren.

Schwerpunktthema und Fragen des Workshops:

- Aktuelle Herausforderungen des kommunalen Hochwasserrisikomanagements
- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit (Worauf kommt es den Kommunen an?)
- Ober- und Unterliegerproblematik (Was wünschen Sie sich von Ihren Nachbarn?)

Diese Themen werden möglichst konkret für die Flüsse Mandau und Lausur besprochen. Diese beiden Flüsse
bieten aufgrund der jüngsten Hochwasserereignisse und ihres grenzüberschreitenden Charakters ein sehr gutes
Beispiel. Es sollen aber auch auf andere Gebiete übertragbare Erkenntnisse gesammelt werden.

An diesem Treffen werden deutsche und tschechische Entscheidungsträger und engagierte Fachleute in den
Themen Hochwasser, Bauleitplanung, Katastrophenschutz etc. teilnehmen, um aktuell existierende Probleme
zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und Lösungen zu suchen, die einer Verbesserung der Situation
dienen. Die Teilnahme am Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Erfahrungen und Kenntnisse in die
Problematik einzubringen. Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung.

Mit freundlichen Grüßen,
Jörn Levenhagen
Projektmanagement STRIMA

Programm:

10.00 Uhr	Begrüßung – <i>Dr.-Ing. Peter Heiland (INFRASTRUKTUR & UMWELT), Jörn Levenhagen (LfULG)</i>
10.30 Uhr	Aktuelle Probleme und Aufgaben des kommunalen Hochwasserrisikomanagements aus deutscher Sicht – <i>Frank Peuker (Bürgermeister Gemeinde Großschönau)</i>
10.50 Uhr	Aktuelle Probleme und Aufgaben des kommunalen Hochwasserrisikomanagements aus tschechischer Sicht – <i>Martin Louka (Bürgermeister Gemeinde Varnsdorf)</i>
11.10 Uhr	Wasserbauliche Maßnahmen auf sächsischer Seite – <i>Armin Weiß (LTV)</i>
11.25 Uhr	Wasserbauliche Maßnahmen auf tschechischer Seite – <i>N.N. (Povodí Ohře)</i>
11.40 Uhr	Erste Diskussionsrunde
12.30 Uhr	<i>Mittagspause mit Imbiss</i>
13.20 Uhr	Einsatz und Nutzen des kommunalen Hochwasserschutzplans der Region Ústí – <i>Jan Koch (Ústecký kraj)</i>
13.40 Uhr	Interaktive Gefahrenkarte (INGE) in der Praxis des kommunalen Hochwasserschutzes – <i>Uwe Restetzki (Feuerwehr Görlitz)</i>
14.00 Uhr	Lokale Hochwasserwarnsysteme in Tschechien – <i>Vladimír Pavlík (freiberuflicher Planer)</i>
14.20 Uhr	Zweite Diskussionsrunde
15.00 Uhr	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen



Europäische Union. Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung: Investition in Ihre
Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti


Ziel 3 | Cíl 3
Ahoj sousede, Hello Neighbor.
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu

Allgemeine Informationen

Ort: Naturparkhaus Zittauer Gebirge
Hauptstraße 28
02799 Großschönau (Ortsteil Waltersdorf)

Datum: 19.11.2013

Zeit: 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Sitzungssprachen: Tschechisch/Deutsch (in Simultanübersetzung)

Rückfragen an: Levenhagen, Jörn (Joern.Levenhagen@smul.sachsen.de)

Anmeldung bis: 13.11.2013 (kostenfreie Veranstaltung)

Anmeldung an: via E-Mail an Joern.Levenhagen@smul.sachsen.de unter Angabe von Namen, Organisation, Adresse, Telefon und E-Mail-Adresse

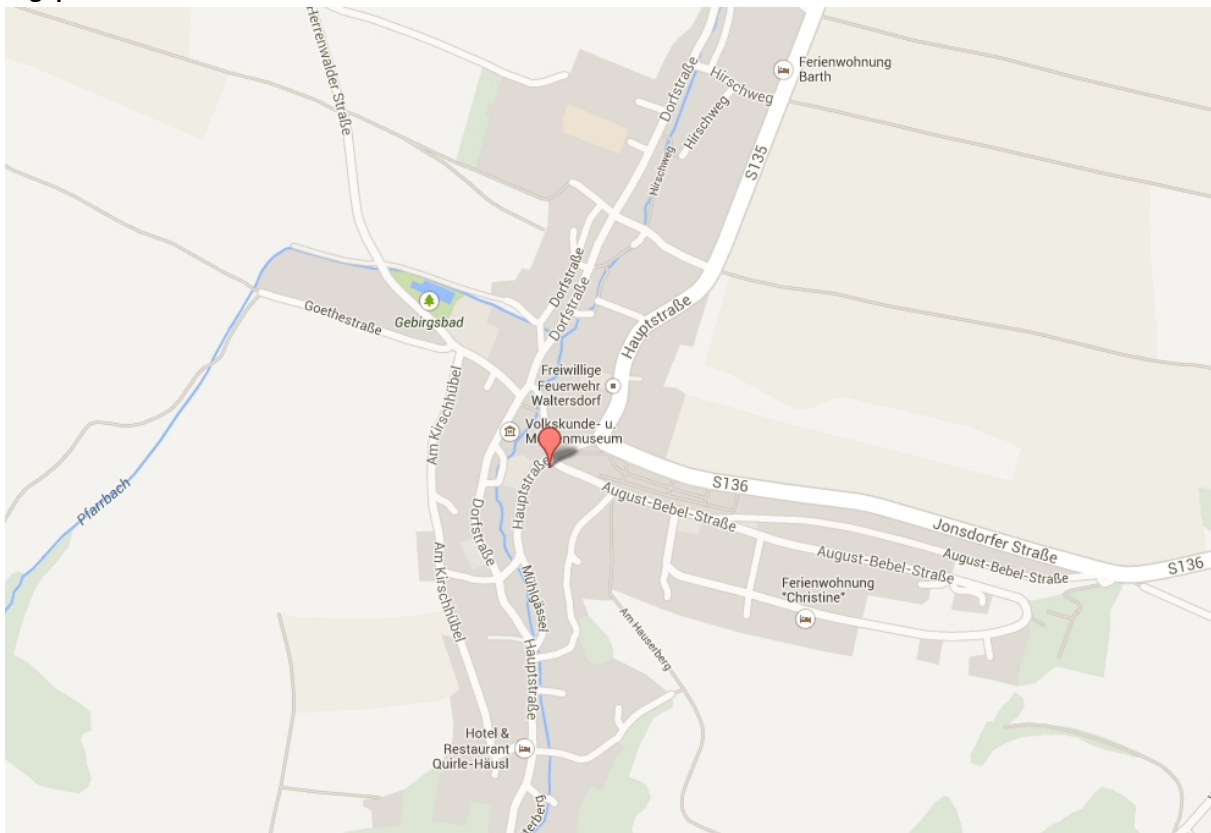
Anfahrt aus Richtung Zittau

- in Zittau von der B96 auf die S137 Richtung Hörnitz und Großschönau abbiegen
- in Großschönau links auf die S135, weiter bis Waltersdorf

Anfahrt aus Richtung Löbau

- auf der B178 bis Herrenhut, rechts auf die S144 nach Oberoderwitz abbiegen
- in Oberoderwitz links auf die B96 bis Oderwitz und dort recht auf die S135 abbiegen
- geradeaus durch Großschönau nach Waltersdorf fahren

Lageplan:



Einladende Projektpartner:

ARR - Agentura regionálního rozvoje,
spol. s r.o.
Třída.1.máje 97/25
460 02 Liberec 2
E-Mail: r.rolc@arr-nisa.cz

LfULG - Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie (Leadpartner)
Abteilung 4 – Projekt STRIMA
Zur Wetterwarte 11, 01109 Dresden
E-Mail: Joern.Levenhagen@smul.sachsen.de

Landeshauptstadt Dresden
Umweltamt
Abt. Kommunaler Umweltschutz
Grunaer Straße 2, 01069 Dresden
E-Mail: hullrich@dresden.de